



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/6800	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
GD - GELSENDIENSTE - Herr Weißels, Tel. 954-4772

Datum
22.01.2019

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West

19.02.2019

Betreff

**Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Grohé
- Markt in Horst-Süd -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 15.01.2019 wurde unter TOP 9 folgende Anfrage gestellt:

Herr Grohé nahm Bezug auf die Mitteilungsvorlage 14-20/6618 und wollte wissen, wie weit die Umsetzung der geplanten Frischestützpunkte auf den Märkten in Hessler, Hassel und Ückendorf sei.

Stellungnahme der Verwaltung:

GELSENDIENSTE hat im letzten Quartal 2018 die Voraussetzung für die Einführung von sogenannten Frischestützpunkten am Abend geschaffen. So erfolgte für den Standort Heßler die Anschaffung und Aufstellung eines Marktcontainers für die erforderlichen Ausstattungsgegenstände (Marktpavillon, Stehtische, Sitzbänke und Tische). Die Infrastruktur in Heßler wurde durch den Einbau eines zusätzlichen Stromanschlusses für eine saisonale Platzbeleuchtung erweitert.

Am Standort Hassel wurde ein Lagerraum angemietet und renoviert. Ebenfalls wurden die erforderlichen Ausstattungsgegenstände (Marktpavillon, Stehtische, Sitzbänke und Tische) angeschafft.

Am Standort Ückendorf gibt es seit 2017/2018 eine private Initiative, die die Einrichtung eines Feierabendmarkts betreibt. Sollte das private Engagement bis Mitte des Jahres 2019 nicht zum Tragen kommen, wird GELSENDIENSTE den Frischestützpunkt in Ückendorf weiter forcieren. Zwei neue Marktformate werden jedoch am Standort Ückendorf voraussichtlich wirtschaftlich nicht tragfähig sein.

Für die Standorte Heßler und Hassel läuft zurzeit die Akquisition der Händler. Aus den Reihen der Gelsenkirchener Händler gibt es bisher kein Interesse. Es werden jetzt die Bemühungen fortgesetzt, die im Rahmen der Versuche, im Jahr 2018 einen Regionalmarkt zu starten, begonnen haben. Selbsterzeuger und Produzenten im Münsterland, Bergischen Land und am Niederrhein werden angesprochen und erhalten konkrete Angebote zu einzelnen Standorten. Erste kleine Erfolge stellen

sich mit Kombiangeboten ein. Hier wird ein Wochenmarktstandort mit einem Feierabendmarkt/Frischestützpunkt kombiniert, so dass sich die weite Anfahrt für die Produzenten lohnt.

Der Start der neuen Formate ist für April/Mai 2019 vorgesehen, falls bis dahin eine ausreichende Händleranzahl für die Einzelstandorte gefunden wurde.

Dr. Schmitt